

9. Juli 1906

Es muss eines jeden Menschen vollständig freier Wille sein, seine höheren Seelenkräfte entwickeln zu wollen. Wer aber dann die höhere geistige Entwicklung durchmachen will, der muss dann auch die Bedingungen dafür einhalten und sich ihnen unterwerfen. (Beispiel, dass eine Glasstange electrisch wird erfordert gewisse Bedingungen). Der Schlaf des Mensch ist der Ausgangspunkt für die Entwicklung der geistigen Sinne. Der schlafende Mensch hat phys. & Ätherleib im Bette und Astralleib & Ich ausserhalb. Warum ist Finsterniss im Schlaf um ihn? Die astrale Welt ist doch noch viel reicher beseelt als die physische. Er sieht die Dinge nicht, weil er im Schlaf keine phys. Sinne benützen kann. Wenn sich seine höheren Sinne entwickeln, dann sieht er mit ihnen die Dinge um sich herum im Schlaf.

Die Kräfte werden für eine gewisse Zeit dem Körper entzogen, die im Schlaf bisher die Ausbesserungsarbeit am phys. & Ätherleib verrichteten. Dieselben müssen auf andere Weise ersetzt werden. Wie geschieht das? Ersetzen nicht andere Kräfte diese Arbeit so, ist eine grosse Gefahr für den phys. & Ätherleib damit verknüpft; er kommt sehr herab und schlimme Wesenheiten bemächtigen sich seiner. Daher kommt es vor, dass Menschen zwar astrale Eigenschaften entwickeln, hellsehend werden, aber sonst unmoralische, schlimme Menschen werden. Wielange die Vorübungen dauern, das ist ganz individuell. Suba Row sagt: es kann dauern 70 Incarnationen, 7 Incarnationen 700 Jahr, 70 Jahr, 7 Jahr, 7 Monat, 7 Wochen, 7 Tag. Es kommt darauf an, auf welcher Entwicklungsstufe der Mensch steht bei der Schulung; darum muss der Lehrer zuerst den inneren Seelenzustand durchschauen. Die Vorbereitungszeit fällt deshalb sehr verschieden aus.

Ein Grundsatz dazu ist unerlässlich:

Alle höhere Entwicklung beruht darauf, dass etwas Unregelmässige Chaotisches, sich in rythmisches, regelmässiges verwandelt. Den Rythmus finden Sie überall in der Natur, in der Pflanzenwelt & in der Tierwelt.

Wichtig zu merken ist: man kann eine Wesenheit & eine Sache je mehr sich selbst überlassen, je mehr Rythmus sie hineingebracht haben. Es handelt sich darum bestimmte Eigenschaften in sich auszubilden, die es ermöglichen, der Gedankenwelt eine Regelmässigkeit, Ordnung zu geben.

Diese Eigenschaften sind:

- 1.) Gedankencontrolle d.h. man darf nur die Gedanken in sich hereinkommen lassen, die man selbst haben will. diese Übung betrifft das intime Leben & erfordert Geduld & Ausdauer. Fünf Minuten sind von Bedeutung für das innere Leben.
- 2.) Initiative der Handlungen. Das ist etwas, was ursprünglich aus der Seele selbst selbst herauskommt.
- 3.) Innere Gelassenheit. Man entwickelt dadurch ein viel feineres Mitgefühl.
- 4.) Positivität. Das positive überall Suchen (Christuslegende)
- 5.) Unbefangenheit. Das ist die Möglichkeit des Glaubens für Alles offen zu lassen.
- 6 Inneres Gleichgewicht-Innere Harmonie.

Wenn der Mensch diese 6 Eigenschaften alle in sich ausbildet, dann kommt ein solcher Rythmus in sein ganzes Leben, das er auch physisch ein ganz anderer Mensch wird. Wenn der Mensch so jahrelang an sich arbeitet, dann braucht sein Astralleib die Arbeit nicht mehr